



### UNTERSUCHUNG DES HALSES

<b>Sind Verletzungen des Halses, bzw. der benachbarten Regionen feststellbar?</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>
wenn möglich <i>photographisch dokumentieren!</i>	Hautrötungen <input type="checkbox"/>	Schürfungen an Hals, Kiefer und Gesichtshaut <input type="checkbox"/>
	Schwellungen, Hämatome an Hals und Kiefer <input type="checkbox"/>	Druckdolenz an Hals und Kiefer <input type="checkbox"/>
	Verschiebeschmerz des Kehlkopfes (behutsam untersuchen!) <input type="checkbox"/>	

### UNTERSUCHUNG DES KOPFES

<b>Sind punktförmige Einblutungen vorhanden?</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
Augenbindehäute (einfaches Ektropionieren)	vereinzelt: <input type="checkbox"/>	viele: <input type="checkbox"/>	konfluierend: <input type="checkbox"/>
Gesichtshaut	vereinzelt: <input type="checkbox"/>	viele: <input type="checkbox"/>	
Mundschleimhaut	verletzt: <input type="checkbox"/>	unverletzt: <input type="checkbox"/>	
Trommelfelle	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	keine Otoskopie: <input type="checkbox"/>
Nasenschleimhaut	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
<b>Sind Verletzungen an der Zunge vorhanden?</b>	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
	Wo: .....		
	.....		

#### **Bei Schluck- und Kehlkopfbeschwerden:**

Laryngoskopie (ORL) ernsthaft erwägen, da Gefahr des Erstickens bei Hämatom- oder Ödembildung. Für niedergelassene Ärzte/Ärztinnen: Direkte Überweisung z.B. an das BSS / KSO!

#### **Anhaltspunkte für stattgehabte Gefährdung der Lebens sind:**

Nachweis von Stauungsblutungen im Gesichtsbereich, deutliche Kehlkopfschmerzhaftigkeit, Bewusstseinsverlust mit Stuhl-/Urinabgang. Dem polizeilichen Sachbearbeiter ist in diesem Fall eine gründliche Fotodokumentation und eine Vorlage dieses Protokolls zusammen mit den Einvernahmen und Fotografien an einen Facharzt für Rechtsmedizin zu empfehlen.